

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

März 2019

Kennziffer: F213 2019 03

Herausgabe: 15. Mai 2019

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1 Landesergebnisse	
Tabelle 1.1 Baugenehmigungen im Zeitvergleich	4
Tabelle 1.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im März 2019 nach Gebäudearten und Bauherren	5
Kapitel 2 Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1 Baugenehmigungen nach Gebäudearten	6
Tabelle 2.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	7
Tabelle 2.3 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
Tabelle 2.4 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVObI. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u. Ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, "Bautätigkeit", herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen ¹⁾ im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude				Wohnheime	
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			
						Gebäude mit ... Wohnungen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
2	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
3	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
4	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
5	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
6	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
7	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
8	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
9	2017	4 271	894	582	2 795	2 334	175	283	3
10	2018	4 302	745	580	2 977	2 491	155	330	1
11	Januar - März	843	181	137	525	421	35	69	-
12	März	305	76	51	178	147	6	25	-
2019									
13	Januar - März	786	179	126	481	398	29	54	-
14	Januar	301	62	55	184	151	15	18	-
15	Februar	241	55	45	141	114	6	21	-
16	März	244	62	26	156	133	8	15	-
17	April								
18	Mai								
19	Juni								
20	Juli								
21	August								
22	September								
23	Oktober								
24	November								
25	Dezember								
Wohnungen									
26	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
27	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
28	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
29	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
30	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
31	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
32	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
33	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
34	2017	6 645	471	41	6 133	2 334	350	3 415	34
35	2018	6 384	537	79	5 768	2 491	310	2 879	88
36	Januar - März	1 304	116	16	1 172	421	70	681	-
37	März	379	56	1	322	147	12	163	-
2019									
38	Januar - März	1 404	208	44	1 152	398	58	696	-
39	Januar	457	83	3	371	151	30	190	-
40	Februar	428	23	17	388	114	12	262	-
41	März	519	102	24	393	133	16	244	-
42	April								
43	Mai								
44	Juni								
45	Juli								
46	August								
47	September								
48	Oktober								
49	November								
50	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im März 2019 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohngebäude	156	185	83,0	393	356,5	1 342	53 009
2	darunter mit Eigentumswohnungen	5	28	4,0	75	51,0	193	7 460
	Gebäudearten							
3	mit 1 Wohnung	133	86	20,2	133	172,3	653	26 931
4	mit 2 Wohnungen	8	8	2,7	16	14,3	51	2 307
5	mit 3 und mehr Wohnungen	15	92	60,2	244	169,9	638	23 771
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	Bauherren							
7	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	12	31	5,6	82	58,0	220	8 732
	davon							
9	Wohnungsunternehmen	5	27	4,0	74	49,1	188	7 320
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	1	1	0,2	1	2,1	7	280
12	Produzierendes Gewerbe	4	2	0,7	4	4,8	16	720
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
13		2	1	0,7	3	2,1	9	412
14	private Haushalte	144	154	77,4	311	298,5	1 122	44 277
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
16	Nichtwohngebäude	26	55	88,9	24	6,0	24	8 200
	Gebäudearten							
17	Anstaltsgebäude	4	9	16,1	24	6,0	24	3 649
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
19	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	27	38,2	-	-	-	1 975
20	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	15	25,0	-	-	-	1 879
	darunter							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	2	1	1,7	-	-	-	417
22	Handelsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
23	Warenlagergebäude	6	13	20,8	-	-	-	1 322
24	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
25	sonstige Nichtwohngebäude	7	4	9,6	-	-	-	697
	Bauherren							
26	öffentliche Bauherren	5	4	7,1	-	-	-	603
27	Unternehmen	8	33	49,7	-	-	-	3 178
	davon							
28	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
30	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	2	26	37,0	-	-	-	1 935
31	Produzierendes Gewerbe	2	1	3,3	-	-	-	204
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
32		4	6	9,5	-	-	-	1 039
33	private Haushalte	12	12	25,5	-	-	-	2 405
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	6,5	24	6,0	24	2 014

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen 1) nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
März 2019							
1	Mecklenburg-Vorpommern	244	62	182	26	156	141
2	Rostock	14	9	5	1	4	4
3	Schwerin	19	5	14	1	13	12
4	Mecklenburgische Seenplatte	37	10	27	6	21	21
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-	-
6	Landkreis Rostock	36	8	28	2	26	24
7	Vorpommern-Rügen	35	8	27	6	21	18
8	<i>darunter Stralsund</i>	-	-	-	-	-	-
9	Nordwestmecklenburg	35	7	28	4	24	23
10	<i>darunter Wismar</i>	7	2	5	-	5	5
11	Vorpommern-Greifswald	58	11	47	6	41	35
12	<i>darunter Greifswald</i>	10	-	10	-	10	4
13	Ludwigslust-Parchim	10	4	6	-	6	4
Januar bis März 2019							
14	Mecklenburg-Vorpommern	786	179	607	126	481	427
15	Rostock	53	18	35	7	28	24
16	Schwerin	47	9	38	7	31	24
17	Mecklenburgische Seenplatte	97	27	70	12	58	55
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	9	4	5	3	2	2
19	Landkreis Rostock	116	23	93	17	76	69
20	Vorpommern-Rügen	136	29	107	32	75	69
21	<i>darunter Stralsund</i>	15	4	11	4	7	6
22	Nordwestmecklenburg	88	19	69	14	55	53
23	<i>darunter Wismar</i>	17	4	13	2	11	10
24	Vorpommern-Greifswald	158	28	130	26	104	84
25	<i>darunter Greifswald</i>	22	2	20	2	18	6
26	Ludwigslust-Parchim	91	26	65	11	54	49

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
März 2019						
1	Mecklenburg-Vorpommern	244	141,8	519	425,6	77 284
2	Rostock	14	1,2	17	17,0	4 887
3	Schwerin	19	5,0	26	26,5	5 688
4	Mecklenburgische Seenplatte	37	2,3	54	45,4	7 577
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-
6	Landkreis Rostock	36	8,6	80	72,1	10 002
7	Vorpommern-Rügen	35	7,9	46	38,3	8 072
8	<i>darunter Stralsund</i>	-	-	-	-	-
9	Nordwestmecklenburg	35	12,0	66	45,5	9 327
10	<i>darunter Wismar</i>	7	- 9,2	40	18,4	4 286
11	Vorpommern-Greifswald	58	93,8	209	162,0	27 899
12	<i>darunter Greifswald</i>	10	51,3	143	105,1	13 458
13	Ludwigslust-Parchim	10	11,1	21	18,8	3 832
Januar bis März 2019						
14	Mecklenburg-Vorpommern	786	987,8	1 404	1 281,8	328 749
15	Rostock	53	189,8	89	89,9	40 103
16	Schwerin	47	137,3	143	134,1	50 810
17	Mecklenburgische Seenplatte	97	29,6	123	125,7	24 969
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	9	8,7	1	3,0	1 741
19	Landkreis Rostock	116	126,6	192	187,2	40 382
20	Vorpommern-Rügen	136	54,0	135	144,1	31 416
21	<i>darunter Stralsund</i>	15	12,3	3	6,9	3 959
22	Nordwestmecklenburg	88	69,2	148	118,8	32 260
23	<i>darunter Wismar</i>	17	4,0	90	50,2	14 287
24	Vorpommern-Greifswald	158	317,9	428	334,0	79 133
25	<i>darunter Greifswald</i>	22	105,8	218	159,0	27 250
26	Ludwigslust-Parchim	91	63,5	146	147,9	29 676

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Wohn- gebäude	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
		Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
März 2019							
1	Mecklenburg-Vorpommern	156	141	185	393	356,5	53 009
2	Rostock	4	4	4	6	6,0	1 213
3	Schwerin	13	12	14	25	25,3	4 559
4	Mecklenburgische Seenplatte	21	21	13	23	27,5	4 265
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-	-
6	Landkreis Rostock	26	24	35	75	65,7	8 952
7	Vorpommern-Rügen	21	18	17	40	34,9	6 132
8	<i>darunter Stralsund</i>	-	-	-	-	-	-
9	Nordwestmecklenburg	24	23	17	30	32,6	4 972
10	<i>darunter Wismar</i>	5	5	4	5	7,4	1 043
11	Vorpommern-Greifswald	41	35	78	175	146,7	19 639
12	<i>darunter Greifswald</i>	10	4	58	143	105,1	13 458
13	Ludwigslust-Parchim	6	4	8	19	17,7	3 277
Januar bis März 2019							
14	Mecklenburg-Vorpommern	481	427	579	1 152	1 094,5	178 503
15	Rostock	28	24	42	76	76,2	15 814
16	Schwerin	31	24	70	129	119,9	23 959
17	Mecklenburgische Seenplatte	58	55	48	83	92,9	14 864
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	2	2	1	2	3,0	403
19	Landkreis Rostock	76	69	87	183	172,1	22 738
20	Vorpommern-Rügen	75	69	60	109	119,9	19 424
21	<i>darunter Stralsund</i>	7	6	5	10	11,5	1 738
22	Nordwestmecklenburg	55	53	42	66	80,6	12 253
23	<i>darunter Wismar</i>	11	10	10	14	20,2	2 980
24	Vorpommern-Greifswald	104	84	165	392	314,0	48 804
25	<i>darunter Greifswald</i>	18	6	83	218	158,8	22 166
26	Ludwigslust-Parchim	54	49	64	114	118,9	20 647

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Nichtwohngebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
März 2019						
1	Mecklenburg-Vorpommern	26	55	88,9	24	8 200
2	Rostock	1	2	3,1	-	135
3	Schwerin	1	0	0,4	-	31
4	Mecklenburgische Seenplatte	6	5	13,6	-	1 926
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-
6	Landkreis Rostock	2	2	2,3	-	156
7	Vorpommern-Rügen	6	7	12,5	-	778
8	<i>darunter Stralsund</i>	-	-	-	-	-
9	Nordwestmecklenburg	4	11	19,1	-	799
10	<i>darunter Wismar</i>	-	-	-	-	-
11	Vorpommern-Greifswald	6	27	37,8	24	4 375
12	<i>darunter Greifswald</i>	-	-	-	-	-
13	Ludwigslust-Parchim	-	-	-	-	-
Januar bis März 2019						
14	Mecklenburg-Vorpommern	126	463	742,8	44	87 947
15	Rostock	7	72	118,0	-	8 979
16	Schwerin	7	59	97,8	16	21 893
17	Mecklenburgische Seenplatte	12	27	38,6	-	3 450
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	3	6	7,8	-	885
19	Landkreis Rostock	17	55	88,5	4	10 412
20	Vorpommern-Rügen	32	31	59,1	-	7 652
21	<i>darunter Stralsund</i>	4	6	7,3	-	1 921
22	Nordwestmecklenburg	14	47	80,0	-	9 009
23	<i>darunter Wismar</i>	2	11	25,2	-	2 486
24	Vorpommern-Greifswald	26	140	209,4	24	22 443
25	<i>darunter Greifswald</i>	2	24	34,4	-	4 560
26	Ludwigslust-Parchim	11	31	51,3	-	4 109

Fußnotenerläuterungen

- 1) Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden; bei auftretenden Minuswerten vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen".